

an

Arbeitskreis gegen Atomanlagen, Frankfurt/M, Fax [REDACTED]

11.06.1996

von [REDACTED] Phone und Fax privat: [REDACTED]

Hi,

Ihr werdet Euch an mich erinnern, im August 1994 war ich mit [REDACTED] (Tel: [REDACTED]) und [REDACTED] zusammen in Frankfurt bei Euch. Es war für mich und [REDACTED] ein sehr trauriger Tag nach so viel Streben und Mühe, da [REDACTED] obwohl ich ihm vorher per faxen zu erklären versuchte, nicht verstehen konnte, was für Auseinandersetzungen wir hier unter uns haben, da er uns vorher als harmonisch arbeitende Gruppenpartner gekannt hatte. Aber leider wir sind eben ein Land aus Balkan's. Wie in allen anderen Balkanländern sind hier in allen Gruppen und auch in den den Antinuklearen Gruppen und biologischen Gruppen grosse gefühlsmaessige oder aus politischen Aspekten herauswachsende Auseinandersetzungen. Wie in allen Balkanländern sind unsere Auseinandersetzungen sehr eigenartig und heftig, für europäische Mentalität überhaupt nicht verständlich.

Aber das alles verhindert uns nicht, gegen die AKW's und Atomwaffen und Testen in der ganzen Welt aktiv zu sein. Alle Gruppen in der Türkei, ob sie sich sympatisch finden oder nicht, treffen in den Kampagnen und Aktionen gegen Atom zusammen. Und die Informationen werden durch Fax-Netz und Phone und Media weitergeteilt.

Nach der Deutschlandreise war [REDACTED] 2 Jahre lang verschwunden, da er sich wegen seinem Verhalten in allen Gruppen hier und dort unbeliebt gemacht hatte, vor 2 Monaten hörten wir, dass er eine Anti AKW Zeitung "Akkuyu Postasi" editiert. Hoffentlich schafft er es. Wir waren als Anti-Nukleares Plattform Istanbul bis heute nonstop sehr beschäftigt. Aktionen gegen das Französische Testen vor dem Französischem Konsulat, Aktion am Hiroshima Tag 1995 gegen Amerika (ich war [REDACTED]), Aktion gegen China vor dem Chinesischem Konsulat zusammen mit Greenpeace Int. Aktivisten (Wir waren 22 aus dem Antinuke Plattform und 8 Greenpeace Int. Aktivisten, ich war die [REDACTED]) nach 2 stündiger Aktion vor dem Konsulat wurden unsere Ketten gebrochen, wir wurden in die Polizeistation getragen und nach 8 stündiger Haft freigelassen, danach wurde von dem Staatsanwalt gegen uns ein Prozess eröffnet, mit der Anforderung einer 3 jähriger Strafe. Nach 6 Monaten wurden wir unschuldig gefunden. Zusammen mit allen Gruppen der Türkei in Silifke-Akkuyu fand am 6 August 1995 ein Zusammentreffen 2000 Aktivisten und Umweltfreunden statt. Im März 1995 bin ich von der Vertretung SOS Akdeniz Gruppe und Ağaçkakan zurückgetreten. Wie vorher bin ich seitdem,

als ein Mitglied des Antinuklearen Platform's Istanbul weiterhin selbststaendig Tag und Nacht mit Organisierung der Demos, Konferenzen, Panels, Antinuke Konzerten, Presseakten, Diskussion Abenden, Antinuke Filmabenden, beschaeftigt. Unsere Regierung hatte Datum Mai 1996 für die Ausschreibung des AKW Akkuyu festgesetzt. Dank der Regierungskrise und Finanzierungsmangel hat der Energieminister vor 4 Tagen bekanntgeben müssen, dass sie vorübergehend Akkuyu AKW Projekt in den Eissschrank gelegt haben. Sobald die neue Regierung bekannt wird, ganz egal welche Parteien, werden sie wieder damit anfangen, dass sind wir bewusst. Die Kommissionen sind schon verteilt. Anfang April 1996 war der Aussenhandelsminister Kanada's, Mr. Appleton, wegen Unterzeichnung wichtiger Verträge mit unserer Regierung hier in Ankara. Unter allem war das wichtigste Übereinkommen ein Letter of Intend über zukünftige Zusammenarbeit im Akkuyu AKW Projekt, bevor die Unterlagen für die Ausschreibung der Baufirma in der offiziellen Zeitung bekanntgegeben wurden. AECL Canada -Candu hat die besten Chancen hier, wie seit 20 Jahren, deswegen wurde die Südkoreanische Firma KAERI (Korean Atomic Energy Research Institute) im Februar 1995 für die Dienstleistungen für Beratung AKW Projekt in Akkuyu ausgewählt- gegen einen kleinen Betrag von 250 Millionen Dollars- Das Projekt der KAERI liegt seit April 1996 bereit. Wir warten jetzt auf Kredit und auf eine vorübergehend stabile Regierung.

Unsere Antinukleäre Freunde in der Hostcommittee des NGO'96 Forum im Habitat 2 haben mich Anfang April eingeladen, ein Antinuke Ereigniss während NGO'96 Forums vorzubereiten, da unter allen Aktivitäten aller NGO's aus der Welt, kein NGO speziell die Nukleare Gefahr als Arbeitsthema ausgewählt hatte. So habe ich an 350 Adressen Tag und Nacht e-mails und Faxen geschickt, an Euch habe ich an die Nummer [REDACTED] faxen versucht, die ihr mir gab, es ging nicht. Es war genau die Zeit Gorlebens Aktionstage, ihr war nie per Phone zu erreichen. Unser Freund [REDACTED] Ehmke aus der Lüchow Dannenberg Initiative hat sich auf mich. Bitte bereiterklaert, zu kommen, mit dem Bedenken, während der Zeit der Zensuren seine Aufgabe in der Schule vernachlaessigen zu müssen, aber nachdem ich für ihn mit Mühe durch die Reisegesellschaft des NGO Forums eine freie Lufthansakarte für Hamburg-Istanbul und zurück bekommen hatte, musste er mir seinen Vortrag per Fax schicken und mitteilen, dass es wirklich nicht geht, er versuchte jemandem anderen zu finden, es ging auch nicht.

Jetzt frage ich Euch, bevor ich die Karte morgen Nachmittag absage, ist es möglich, dass von Euch Einer oder Eine am Mittwoch den 12. Juni in der Nacht von irgendeiner Stadt aus Deutschland nach Istanbul fliegen kann ?

Ich habe schon einen Wagen gefunden, der unsere Freunde aus dem Antinuke Plattform zum Flughafen fahren wird. Er oder sie wird empfangen und zu uns nach Hause gefahren. Er oder sie wird bis zum Rückflug am Sonntag Morgen, Gast bei uns sein.

Am naechsten Tag, naehmlich am 13. Juni um 13.00 Uhr haben wir in der grossen Amphi von der Technischen Universitaet (ganz in der Naehe) unseren Forum. Er oder sie würde die Gelegenheit haben, vor den Aktivisten, Bürgern, Zeugen der Atomgefahr der ganzen Welt, über die Bedrohung der Atomgefahr in Deutschland und die Widerstandsbewegung zu berichten. Bitte nutzen Sie diese Gelegenheit aus. Zum ersten Mal ist es mir gelungen, eine freie Karte für einen Antinuke Freund oder Freundin zu bekommen. Englisch oder Deutsch jetzt kein Unterschied, wir werden übersetzen. Die Liste der Sprecher unserer "Nuclear Awareness Hearings", die sich bis heute Abend in Istanbul gemeldet haben, ist wie folgt:

[REDACTED] (Urban Ecology -Australia-Adelaide-Antinuklear Aktivistin, wird die Eröffnungsrede halten, 16 Jahre alt)

[REDACTED] (Peace caucus IFG Representative-Economists Allied for Arms Reduction-UN Representative- U.S.A.)

Dalai Lama's Representative- (The Tibet Bureau-Geneva)

[REDACTED] (Lawyer, Aktivist, der gegen U.S. Government 1500 Prozesse im Namen der Atom- Veteranen eröffnet hat, und der sein spezial Radioaktivitaetsmessgeraet entwickelt hat, mit dem er die Radioaktivitaetskontamination der TMI-Harrisburg beweisen konnte.- ENA, Eco-village Network of the Americas-U.S.)

[REDACTED] (Aktivistin, Korea Women's Associations United)

[REDACTED] (Chair, World Information Transfer-U.S.A.,)

[REDACTED] aus Deutschland- Chair from UNPO- Unrepresented Peoples Organisation-

[REDACTED] (from Knowledge Recovery Fund International)

[REDACTED] (from Tibet Support Group U.K. - Aktivist, wird die neulich von denen entblöfzte Atombombenproduzierung Englands schildern)

[REDACTED] (aus Afrika-über die Auswirkungen der Uranminen in Afrika berichten)

[REDACTED] -(Deputy Secretary der Japanese NGO Forum for Habitat 2 - wird über die Konsequenzen der Hiroshima und Nagazaki berichten)

[REDACTED] (aus Middle East Tech Uni- Ankara) und andere,

---Bitte ob möglich oder nicht, mir bis morgen 14.00 uhr per Fax oder Phone mitzuteilen.--- Mfg, [REDACTED]